



# Bad Doberaner Zeitung

OZ-Lokalzeitung für die Kreisstadt und Umgebung

Redaktion: 038 203- 55 48 61  
Leserservice: 01 802 - 381 365  
Ticketservice: 01802 - 381 367

Freitag, 21. August 2009 9

LOKALE WETTER  
tags nachmittags

## Autogramme vom Hochsprung-Ass erhascht

Der Verein „Steuerrad“ ging wieder einmal mit benachteiligten Kindern auf Reise. Hier der Bericht: „Dieses Mal waren 30 Kinder und Jugendliche vom Internationalen Bund, ASB-Einrichtungen aus der Region Bad Doberan und Rostock mit dabei. Die diesmal sehr lange Bustour führte zum Berliner Olympiastadion, wo zurzeit die Weltmeisterschaften der Leichtathletik stattfinden.

Über 2000 Spitzensportler aus über 200 Nationen wollten gesehen werden und der Verein hatte sich ins Zeug gelegt und unter anderem 90 Eintrittskarten organisiert. In den Pausen wurde sogar ein prominentes Gesicht entdeckt. Es war Hochsprung-Ass Carlo Thränhardt, der Autogramme verteilte! Ein großes extra Dankeschön geht an Frau Tapper, Herrn Natzius, Frau Karrasch, Familie Ro-



Blick ins Berliner Olympiastadion. Der Steuerrad Nord e. V. ermöglichte Kindern eine Fahrt zur Weltmeisterschaft. Foto: privat

de, den Familien aus Grevesmühlen und einigen anderen mitfahrenden Förderern, die dem „Netzwerk der guten Taten“ und somit den Kindern auf der Rückfahrt noch ein Menü spendierten!

**Martin Dostal schrieb über seinen beabsichtigten Besuch des Klosterspektakels am vergangenen Wochenende:** „Wir wollten mit vier Erwachsenen und einem Kind das Klosterspektakel erleben

und wussten, dass es Eintritt kosten würde, aber nicht, wie viel.

Wir dachten so an maximal drei Euro, was gemessen am Eintritt für Münster und Möckelhaus ein normaler Preis für Bad Doberan wäre. Der dreifache Preis jedoch verschlug uns die Sprache. Eine vierköpfige Familie wird dabei gut 30 Euro los – plus etwas zu Essen hier, etwas zu Trinken dort. Wir haben uns dann, wie so viele entschieden, den Wegezoll nicht zu bezahlen und umzukehren und wollten lieber mit dem Kind auf den Spielplatz gehen. Doch weit gefehlt: Der Spielplatz gehörte zum Zollbezirk dazu und war eingezäunt. Auch die direkte Verbindung zur Rostocker Straße war gekappt und nur über Umwege realisierbar.

So blieb dann ein Spaziergang durch den Bachgarten und da der Tag noch jung war, ging es dann

eben in die Stadt. Nicht unbedingt das, wofür Besuch aus Rostock herkommt, aber zumindest haben so Milchbar und die Stadtbäckerei ein paar Euro verdient. Viel weniger als 40 Euro übrigens – und für leckere Leistungen und das schöne Gefühl, etwas genossen zu haben und für etwas, wo man schon im Vorfeld wusste, dass es schön sein wird.

Viele Besucher taten dasselbe wie wir: Umkehren und in die Stadt gehen. Es wird schon lange überlegt, wie man die Gäste aus den Klostermauern heraus in die Stadt locken könnte. Nun, dies war eine Art, es zu tun. Nur wohl nicht die Beste.

**Info:** Schreiben Sie an: Ostsee-Zeitung, Lokalredaktion Bad Doberan, Alexandrinenplatz 1a, 18209 Bad Doberan, oder per E-Mail an: lokalredaktion.bad-doberan@ostsee-zeitung.de